



Ankylos®

Acuris™ – Konometrisches Konzept

Manual und Produktkatalog

Ankylos®

Implanting TissueCare

Die wahre Leistungsfähigkeit eines Implantatsystems offenbart sich erst im Laufe der Zeit. Seit über 25 Jahren steht das Ankylos-Implantatsystem für langzeitstabile Ästhetik. Die Ergebnisse aus zahlreichen Publikationen sowie langjährige klinische Erfahrungen zeigen, dass Ankylos die Stabilität des Hart- und Weichgewebes bewahrt und so eine natürliche und anhaltende Ästhetik gewährleistet.

Der Kern dieses Erfolgs ist das einzigartige Ankylos TissueCare-Konzept, welches die Summe aller Leistungsmerkmale des Ankylos-Systemdesigns in sich vereint.

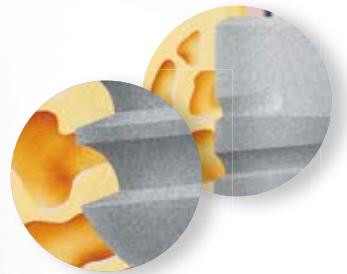
SoftTissue Chamber™



One-fits-all TissueCare Connection



Progressives Gewinde



Friadent® plus-Oberfläche



INHALT

Acuris™ – Konometrisches Konzept	4
Behandlungsplanung	
Präoperative Überlegungen	5
Implantatsortiment für das Konometrische Konzept	6
Aufbausortiment für das Konometrische Konzept	6
Step-by-Step-Anleitungen	
Step-by-Step-Anleitung für das Konometrische Konzept	7
Step-by-Step-Anleitung für Implantatinsertion und Aufbauverbindung	8
Step-by-Step-Anleitung für die provisorische Sofortversorgung	9
Step-by-Step-Anleitung für prothetische und labortechnische Verfahren	10
Produktkatalog	14
Drehmomentschlüssel EV – Handhabung bei geraden, einteiligen Aufbauten mit Ø 3,3 mm	19
Drehmomentangaben	20
Erläuterung der Symbole auf Etiketten und in der Gebrauchsanweisung	20
Konometrisches Befestigungsinstrument/Drehmomentschlüssel EV – Reinigungs- und Sterilisationsanleitung	21
Index	22

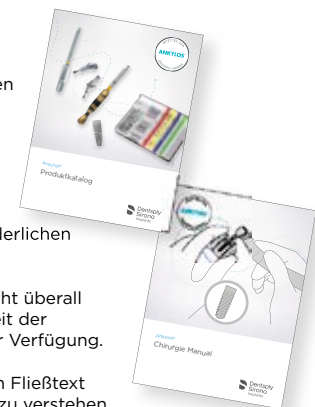
Dieses Manual richtet sich an Zahnärzte, die in der chirurgischen und prothetischen Implantatbehandlung entsprechend ausgebildet und geschult wurden. Es liegt in der Verantwortung des Behandlers, durch kontinuierliche Weiterbildung über die neuesten Trends und Behandlungstechniken in der zahnärztlichen Implantologie auf dem aktuellen Wissensstand zu sein.

Dieses Manual enthält ausschließlich diejenigen Zusatzinformationen, die für die Arbeit mit dem Konometrischen Konzept erforderlich sind. Alle anderen Anweisungen und/oder eine vollständige Beschreibung der Implantatinsertion und der prothetischen Vorgehensweisen im Zusammenhang mit Ankylos sowie alle erforderlichen Instrumente und Komponenten finden Sie im jeweiligen Manual und Katalog.

Möglicherweise sind nicht alle Produkte für alle Märkte zugelassen/lizenziert oder nicht überall erhältlich. Für eine Auskunft über das aktuelle Produktsortiment und die Verfügbarkeit der einzelnen Produkte steht Ihnen Ihr Dentsply Sirona-Außendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung.

Um die Lesbarkeit zu verbessern, verwendet Dentsply Sirona die Symbole ® oder ™ im Fließtext nicht. Dies ist jedoch nicht als Verzicht auf Markenrechte von Seiten Dentsply Sirona zu verstehen.

Die Produktabbildungen sind nicht maßstabsgetreu.



Acuris™ – Konometrisches Konzept

Acuris läutet einen Paradigmenwechsel bei der prothetischen Retention von Einzelkronen ein, die fixiert, aber vom Zahnarzt herausgenommen werden können. Die Retention basiert dabei einzig und allein auf Friktion. Diese Lösung steht einer zementierten Krone in ästhetischer Hinsicht in nichts nach, ist jedoch wieder herausnehmbar. Das Risiko von Zementresten entfällt.



So einfach und komfortabel ist Acuris™

- Zeitsparende und praktische Lösung für Einzelkronen
- Die Restauration ist für den Patienten feststehend, aber für den Zahnarzt herausnehmbar
- Zementfreie Retention
- Keine Schraubenzugänge/keine Füllungen
- Vereinfachtes prothetisches Konzept reduziert die Behandlungszeit



Präoperative Überlegungen

Acuris ist ein implantatprothetisches Verfahren für die zementfreie Versorgung von Einzelzahnimplantaten.

- Bei einer geplanten Sofortbelastung sind stets das im Einzelfall vorliegende Knochenangebot, die Knochenqualität, die Primärstabilität des Implantats, das Design der Restauration(en) und die Belastungsbedingungen sorgfältig vom Zahnarzt zu prüfen.
- Nach Möglichkeit sollten bei der Platzierung von Seitenzahnimplantaten der Durchmesser und die Länge innerhalb der Begrenzungen des verfügbaren Knochens größtmöglich bemessen werden.

- Die einteiligen Konometrischen Ankylos-Aufbauten werden mit einem Drehmoment von 25 Ncm festgezogen. Dadurch werden eine mikrobewegungsfreie Schraubverbindung und Vorspannung erreicht. Konometrische Ankylos-Aufbauten mit zentraler Spannschraube erfordern ein Drehmoment von 15 Ncm. Die Implantate müssen also eine ausreichende Stabilität für dieses Anzugsdrehmoment aufweisen, wenn eine provisorische Sofortversorgung in Erwägung gezogen wird. Im Zweifelsfall können Gingivaformer oder auch ein zweizeitiges chirurgisches Verfahren eine Alternative sein.
- Damit die finale Krone reibungslos eingegliedert werden kann, ist von vornherein auf störungsfreie Schleimhautverhältnisse um den Aufbau herum zu achten. Achten Sie auf ausreichend Platz für die definitive Versorgung: Die provisorische Krone sollte so gestaltet sein, dass die Schleimhaut in einer geeigneten Kontur heilen kann.

Keine Schraubenzugänge

- Einfachere Handhabung
- Verbesserte Ästhetik
- Die Angulation des Implantats ist weniger entscheidend, wodurch das vorhandene Knochenangebot besser genutzt werden kann.



Kein Zement

- Einfachere Handhabung
- Schnellere Eingliederung der Krone – keine Zementüberschüsse
- Schutz/Bewahrung des periimplantären Gewebes

Einfacher, schneller und weniger aufwändig bei Reparaturen und Nacharbeiten

- Krone kann für Korrekturen/ Reparaturen/Periimplantitisbehandlung herausgenommen werden
- Sämtliche Korrekturen/ Reparaturen können ganz einfach extraoral durchgeführt werden
- Es müssen keine Schraubenzugangsfüllungen ersetzt werden



Die Aufbauten sind in zwei Durchmessern, für verschiedene Gingivahöhen sowie gerade und mit einer Angulation von 15 Grad erhältlich.

Implantatsortiment für das Konometrische Konzept

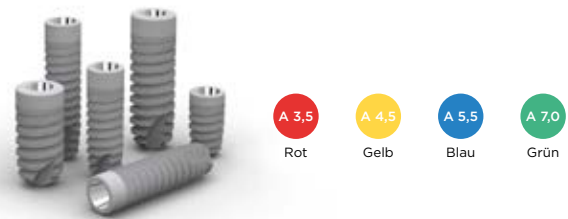
Durchmesser und Längen der Ankylos C/X-Implantate

Ankylos C/X-Implantate sind in vier Durchmessern und verschiedenen Längen lieferbar. Durch die praxisorientierte Größenabstufung und überschaubare Anzahl verschiedener Einzelimplantate sind sie für sämtliche Indikationen der dentalen Implantologie geeignet.

Durchmesser	3,5 mm (A)	4,5 mm (B)	5,5 mm (C)	7,0 mm (D)
Längen	6,6 mm	6,6 mm	6,6 mm	-
	8 mm	8 mm	8 mm	8 mm
	9,5 mm	9,5 mm	9,5 mm	9,5 mm
	11 mm	11 mm	11 mm	11 mm
	14 mm	14 mm	14 mm	14 mm
	17 mm	17 mm	17 mm	-

Einzelimplantate werden mit einem Großbuchstaben, der den Durchmesser repräsentiert, und einer Zahl gekennzeichnet. Die Zahl gibt die Länge des Implantats in Millimetern an.

Die Farbkodierung auf der Implantatverpackung zeigt den Implantatdurchmesser an. Die Instrumente für die Präparation des Implantatbetts sind ebenfalls farbkodiert.



Konometrische Ankylos-Aufbauten sind in den folgenden Abmessungen erhältlich

Konometrischer Aufbau

Achse: Gerade/15-Grad-Angulation

Durchmesser am Äquator des Aufbaus: 3,3 mm oder 4,5 mm

Gingivahöhe: 1,5 mm, 3,0 mm oder 4,5 mm

Für eine optimale Positionierung sind alle Konometrischen Ankylos-Aufbauten ausschließlich mit konometrischer Verbindung erhältlich.

(C/). Der Begriff „Index“ bezieht sich auf die Dreikantverriegelung zwischen Aufbau und Konometrischer finaler Kappe (Conometric Final Cap).

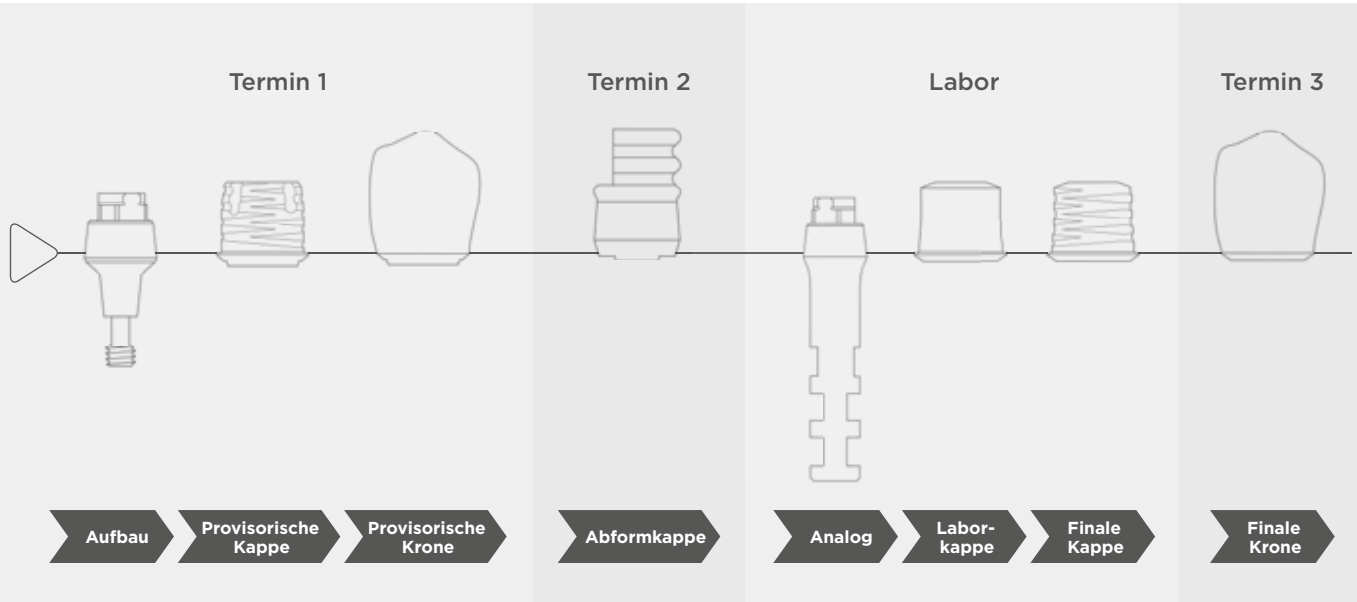
Hinweis: Die gerade Ausführung des Konometrischen Ankylos-Aufbaus mit 3,3 mm Durchmesser ist einteilig und wird mit einem Spezial-Aufbauschlüssel sowie einem Drehmoment von 25 Ncm festgezogen. Alle anderen Konometrischen Ankylos-Aufbauten werden mit integrierter, lasergeschweißter Schraube geliefert, die mit dem 1,0-mm-Hex-Schraubendreher (Hex Driver) und einem Drehmoment von 15 Ncm festgezogen wird.



Step-by-Step-Anleitung für das Konometrische Konzept

Bei der nachfolgend beschriebenen Chairside-Technik wird eine Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap) als Basis für die temporäre Versorgung verwendet.

Wenn keine provisorische Krone erforderlich ist, kann alternativ eine Konometrische Einheilkappe (Conometric Healing Cap) verwendet werden, die auf den Aufbau geklickt wird.



Implantatinsertion und Aufbauverbindung

Nachfolgend werden die Insertion eines Implantats und die Verbindung mit einem Aufbau im Unterkiefer am Beispiel eines Ankylos C/X-Implantats und Konometrischem Aufbau C/ beschrieben.

Klinisches Verfahren – Implantatinsertion und Aufbauverbindung



Implantatinsertion und Auswahl des Aufbaus

- Bereiten Sie das Implantatbett auf und setzen Sie das Implantat ein.
- Messen Sie die Höhe des Weichgewebes.
- Die Präparationsgrenze des Aufbaus sollte 1 mm unterhalb des Weichgeweberands liegen.
- Wählen Sie den passenden Aufbau in Bezug auf Höhe und Angulation.

Hinweis: Detaillierte chirurgische Bohrprotokolle und Optionen finden Sie im Ankylos-Chirurgiematerial.

Aufbauverbindung – Zweiteiliger gerader Aufbau Ø 4,5

- Setzen Sie den Konometrischen Aufbau C/ (Conometric Abutment C/) ein und ziehen Sie ihn zunächst mit dem 1,0-mm-Sechskant-Einsatz für die Prothetikratsche fingerfest an.

Fertigstellung der Aufbauverbindung

- Ziehen Sie den Aufbau mit der Prothetikratsche und dem zugehörigen 1,0-mm-Sechskant-Einsatz mit dem empfohlenen Drehmoment von 15 Ncm fest. Dies gilt für alle Aufbauten mit integrierter Spannschraube.

Step-by-Step-Anleitung für die provisorische Sofortversorgung

Das nachfolgende Verfahren ist eine Chairside-Technik, bei der eine provisorische Kappe (Temporization Cap) als Basis für die temporäre Versorgung verwendet wird. Wenn keine provisorische Krone erforderlich ist, kann alternativ eine Einheilkappe (Healing Cap) auf den Aufbau geklickt werden.

Hinweis: Eine labortechnische Option ist ebenfalls verfügbar.



Konometrische provisorische Kappe

Die Kappe bildet die Basis für eine provisorische Krone. Bis zu sechs Monate verwendbar.



Konometrische Einheilkappe

Die Kappe schützt den Aufbau, wenn keine provisorische Krone verwendet wird. Bis zu sechs Monate verwendbar.

Klinisches Verfahren – provisorische Sofortversorgung



Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap)

- Nehmen Sie eine geeignete provisorische Kappe (Temporization Cap) mit dem zugehörigen Einbringinstrument (Temporization Cap Insertion Tool) auf (1a).
- Richten Sie die provisorische Kappe auf die Indexierung am Aufbau aus und drücken Sie sie an, bis sie einrastet (1b).



Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap Insertion Tool)

Wird verwendet, um die Kappe auf den Aufbau zu setzen und bis zum Einrasten festzudrücken.

Provisorische Krone

- Stellen Sie die Krone entsprechend Ihrer bevorzugten Vorgehensweise auf der provisorischen Kappe her (2a).
- Nehmen Sie die provisorische Krone ab (2b).
- Nehmen Sie Korrekturen an der Krone und die Politur extraoral vor (2c).

Hinweis: Damit die finale Krone reibungslos eingliedert werden kann, ist von vornherein auf störungsfreie Schleimhautverhältnisse um den Aufbau herum zu achten. Achten Sie auf ausreichend Platz für die definitive Versorgung: Die provisorische Krone sollte so gestaltet sein, dass die Schleimhaut in einer geeigneten Kontur heilen kann.

Eingliederung der provisorischen Krone

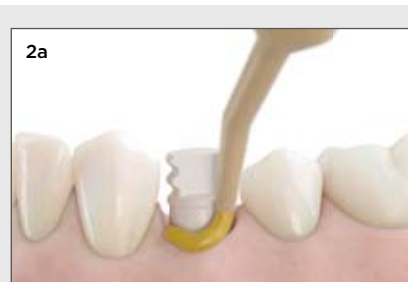
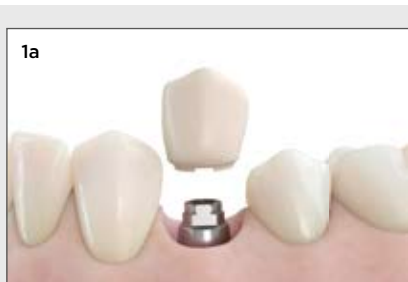
- Setzen Sie die Krone auf und drücken Sie sie an, bis sie einrastet (3a).
- Prüfen Sie den Kontakt mit den benachbarten Zähnen und nehmen Sie nach Bedarf Korrekturen vor (3b).

Step-by-Step-Anleitung für prothetische und labortechnische Verfahren



Konometrische Abformkappe
Die Kappe wird zur Erfassung der Aufbauposition verwendet.

Klinisches Verfahren – geschlossener Löffel auf Aufbauniveau



Abformkappe (Impression Cap)

- Nehmen Sie die provisorische Krone ab (1a).
- Richten Sie die entsprechende Abformkappe (Impression Cap) auf die Indexierung am Aufbau aus und drücken Sie sie fest an, bis sie einrastet (1b).

Abdrucknahme

- Verwenden Sie einen geschlossenen Löffel für die Abdrucknahme.
- Tragen Sie ein elastomeres Abformmaterial separat um die Kappe auf (2a).
- Den mit Abformmaterial gefüllten Löffel einsetzen und den Abdruck nehmen (2b).
- Entfernen Sie den Abdrucklöffel aus dem Mund, sobald das Abformmaterial ausgehärtet ist.

Abdrucknahme

- Prüfen Sie, ob die Kappe korrekt und fest in der Abformmasse sitzt (3a).
- Die provisorische Krone neu einsetzen (3b).
- Senden Sie die Abformung an das Labor.



Konometrisches Analog

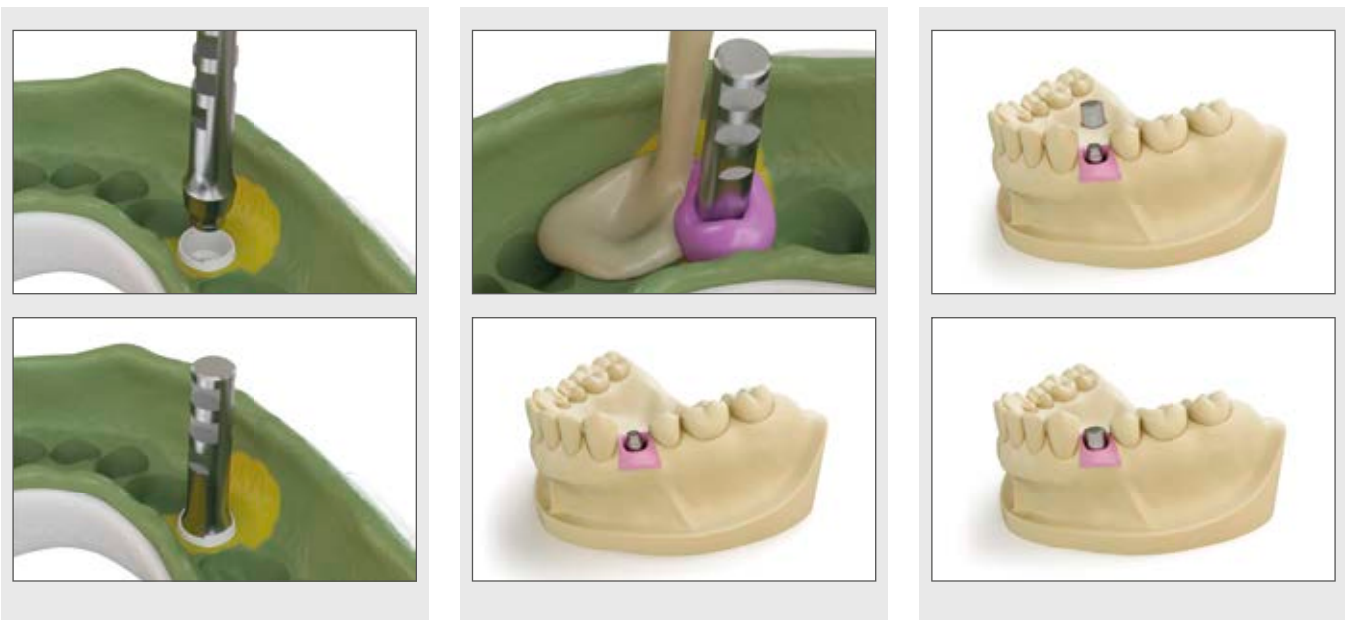
Entspricht dem Aufbau und wird im Meistermodell verwendet.



Konometrische Laborkappe)

Die Laborkappe wird vom Zahntechniker bei der Herstellung der Krone verwendet.

Labortechnisches Verfahren – geschlossener Löffel auf Aufbauniveau



Konometrische Abformkappe (Conometric Impression Cap)/Konometrisches Analog (Conometric Analog)

- Setzen Sie das entsprechende Konometrische Analog in der korrekten Position in die Abformkappe, bis es einrastet.

Hinweis: Das Konometrische Analog (Conometric Analog) ist für die Einmalverwendung bestimmt.

Meistermodell

- Gießen Sie die Abformung mit Superhartgips aus und fertigen Sie das Meistermodell mit einer abnehmbaren Zahnfleischmaske an.

Konometrische Laborkappe (Conometric Lab Cap)

- Setzen Sie die Laborkappe auf den Laboraufbau.



Konometrische finale Kappe

Die Krone wird auf die Kappe zementiert.

Labortechnische Vorgehensweise



Herstellung

- Fertigen Sie eine Keramikkrone mit der Methode Ihrer Wahl.

Aufbereitung für die Zementierung

- Reinigen Sie die Kappe und die Krone entsprechend den Anweisungen des Zementherstellers.

Fertigstellung der Versorgung

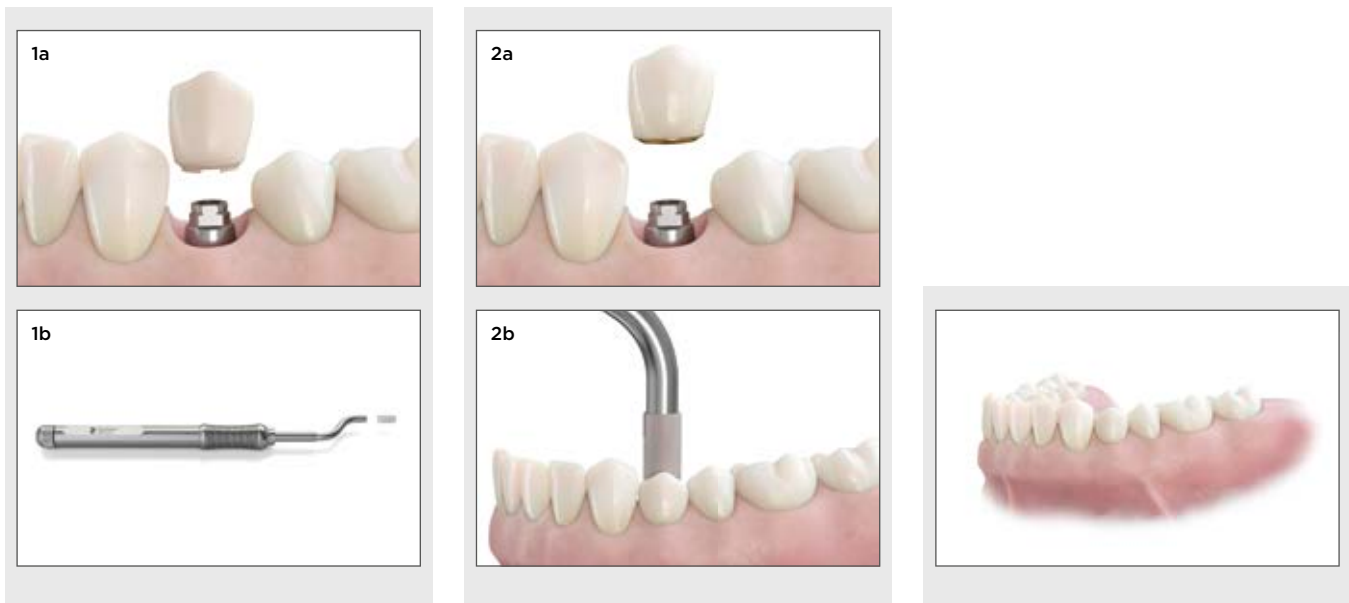
- Setzen Sie die finale Kappe so auf den Laboraufbau, dass sie auf die Indexierung am Laboraufbau ausgerichtet ist (1a).
- Klopfen Sie leicht auf die Kappe, bis sie einrastet.
- Zementieren Sie die Krone auf die finale Kappe.
- Bei der Wahl des Zements sind das Material der Restauration und das Material der finalen Kappe (titannitridbeschichtetes Titan) zu berücksichtigen.
- Entfernen Sie überschüssigen Zement und polieren Sie die Struktur.
- Die Krone wird an die Zahnarztpraxis geschickt (1b).



Konvexe Spitze für Konometrisches Befestigungsinstrument

Einweg-PEEK-Spitze, die auf die Spitze des Konometrischen Befestigungsinstruments aufgesteckt wird. Auch in konkavem Design und in U-Form erhältlich.

Klinische Vorgehensweise



Entfernung der provisorischen Krone

- Nehmen Sie die provisorische Krone ab (1a).
- Wählen Sie eine Einweg-Spitze, die zur Form der Krone passt, und stecken Sie diese auf das Konometrische Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool) (1b).

Eingliederung der finalen Krone

- Setzen Sie die finale Krone so ein, dass sie auf die Indexierung auf dem Aufbau ausgerichtet ist (2a).
- Setzen Sie das Befestigungsinstrument auf der Krone auf und richten Sie es entsprechend der Einschubrichtung aus (2b).
- Drücken Sie mit dem Befestigungsinstrument auf die Krone, bis der Federmechanismus mit einem hörbaren Klicken einrastet und die Retention aktiviert ist.

Überprüfung der finalen Krone

- Prüfen Sie den Kontakt mit den benachbarten Zähnen und nehmen Sie nach Bedarf Korrekturen vor.
- Überprüfen Sie die Farbe und Charakterisierung.
- Falls nötig, nehmen Sie die Krone wieder ab, führen Sie Korrekturen bzw. eine Politur durch und setzen Sie die Krone dann mit dem Befestigungsinstrument erneut ein.



Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool)

Aktiviert die Friktion zwischen finaler Kappe/finaler Krone und Aufbau durch eine Kombination aus Druck und Impuls.

Produktkatalog Acuris™ – Konometrisches Konzept

In diesem Manual/Produktkatalog werden die Komponenten vorgestellt, die speziell für das Konometrische Konzept für Ankylos-Implantate entwickelt wurden. Bohrer oder andere Instrumente finden Sie im Ankylos-Produktkatalog.

Weitere Informationen finden Sie unter www.dentsplysirona.com.



Konometrische Aufbauten

**Konometrischer Aufbau C/
0° Ø 3,3**
(Conometric Abutment C/
0° Ø 3.3)



Ø mm	3,3	3,3	3,3
A - Höhe in mm	1,5	3	4,5
Best-Nr.	3102 3410	3102 3420	3102 3430

**Konometrischer Aufbau
C/, gerade und anguliert**
(Conometric Abutment C/,
straight and angled)

Titanlegierung-ELI, unsteril

- Nur für festsitzende Einzelzahnversorgungen
- Zwei Durchmesser; gleiche Prothetikschnittstelle und -komponenten für alle Aufbauten mit gleichem Durchmesser
- Gerade Aufbauten mit Ø 3,3 mm sind einteilig

**Konometrischer Aufbau C/
15° Ø 3,3**
(Conometric Abutment C/
15° Ø 3.3)



Ø mm	3,3	3,3	3,3
A - Höhe in mm	1,5	3	4,5
B - Höhe in mm	2,3	3,8	5,3
Best-Nr.	3102 3412	3102 3422	3102 3432

**Konometrischer Aufbau C/
0° Ø 4,5**
(Conometric Abutment C/
0° Ø 4.5)

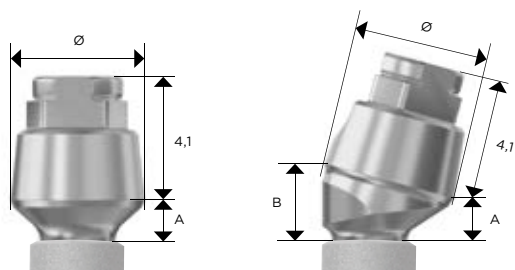


Ø mm	4,5	4,5	4,5
A - Höhe in mm	1,5	3	4,5
Best-Nr.	3102 3450	3102 3460	3102 3470

**Konometrischer Aufbau C/
15° Ø 4,5**
(Conometric Abutment C/
15° Ø 4.5)



Ø mm	4,5	4,5	4,5
A - Höhe in mm	1,5	3	4,5
B - Höhe in mm	2,6	4,1	5,6
Best-Nr.	3102 3452	3102 3462	3102 3472



Prothetische Instrumente und Komponenten

Konometrischer Aufbauschlüssel (Conometric Abutment Driver)

Edelstahl, unsteril

- Für einteilige Aufbauten

Konometrischer Aufbau- schlüssel (Conometric Abutment Driver)



Ø mm	3,3	3,3
Höhe in mm	25	20
Best-Nr.	3107 2909	3107 2910

Drehmomentratsche EV (Torque Wrench EV)

Edelstahl, unsteril

- Zum Festdrehen von einteiligen Aufbauten in Verbindung mit einem prothetischem Ratscheneinsatz und dem Konometrischem Schlüssel.

Drehmomentratsche EV (Torque Wrench EV)



Best-Nr.	25774
----------	-------

Drehmomentratsche EV Ratscheneinsätze, prothetisch (Torque Wrench EV Restorative Handles)

Edelstahl, unsteril

Drehmomentratsche EV Ratscheneinsatz, prothetisch (Torque Wrench EV Restorative Driver Handle)

kurz



Best-Nr.	25776	25777
----------	-------	-------

Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap Insertion Tool)

Edelstahl, unsteril

- Wird verwendet, um die Kappe auf den Aufbau zu setzen und bis zum Einrasten festzudrücken.

Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap Insertion Tool)



Ø mm	3,3	4,5
Höhe in mm	24,5	24,5
Best-Nr.	3103 3636	3103 3637

Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool)

Edelstahl, unsteril

- Aktiviert die Friktion zwischen finaler Kappe/finaler Krone und Aufbau durch eine Kombination aus Druck und Impuls.

Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool)



Best-Nr.	3107 2911
----------	-----------

Prothetische Instrumente und Komponenten

Spitzen für Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool Tips)



	Spitze konvex (5 Stück)	Spitze U-Form (5 Stück)	Spitze konkav (5 Stück)
Höhe in mm	11	9,5	10,5
Best-Nr.	3107 2906	3107 2907	3107 2908

Spitze für Konometrisches Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool Tip)

PEEK-Kunststoff, unsteril, für die Einmalverwendung

- Zum Aufstecken auf die Spitze des Konometrischen Befestigungsinstruments (Conometric Fixation Tool).

Konometrische Einheilkappe (Conometric Healing Cap)

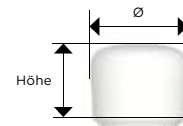


	3,3	3,3	4,5
Konom. Aufbau Größe Ø mm	3,3	3,3	4,5
Ø mm	4,8	6,0	6,0
Höhe in mm	5,3	5,3	5,3
Best-Nr.	3107 2101	3107 2102	3107 2103

Konometrische Einheilkappe (Conometric Healing Cap)

PEEK-Kunststoff, einteilig, unsteril, für die Einmalverwendung

- Die Kappe schützt den Aufbau, wenn keine provisorische Krone verwendet wird.
- Bis zu sechs Monate verwendbar.



Konometrische Abformkappe (Conometric Impression Cap)

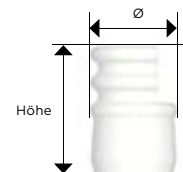


	3,3	4,5
Konom. Aufbau Größe Ø mm	3,3	4,5
Ø mm	5,4	5,4
Höhe in mm	8,3	8,3
Best-Nr.	3107 2001	3107 2002

Konometrische Abformkappe (Conometric Impression Cap)

PEEK-Kunststoff, unsteril, für die Einmalverwendung

- Die Kappe wird zur Erfassung der Aufbauposition verwendet.



Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap)



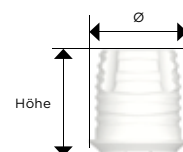
	3,3	4,5
Konom. Aufbau Größe Ø mm	3,3	4,5
Ø mm	4,6	5,8
Höhe in mm	5	5,3
Best-Nr.	3107 2112	3107 2114

Konometrische provisorische Kappe (Conometric Temporization Cap)

Kappe Ø 3,3/4,6: Titanlegierung-ELI/ PEEK-Kunststoff, unsteril, für die Einmalverwendung

Kappe Ø 4,5/5,8: PEEK-Kunststoff, unsteril, für die Einmalverwendung

- Die Kappe bildet die Basis für eine provisorische Krone.
- Bis zu sechs Monate verwendbar.



Laborkomponenten

Konometrisches Analog (Conometric Analog)

Edelstahl, unsteril, Einmalverwendung

- Entspricht dem Aufbau und wird im Meistermodell verwendet.

Konometrisches Analog (Conometric Analog)



Konom. Aufbau Größe Ø mm	3,3	4,5
Höhe in mm	20	20
Best-Nr.	3104 7210	3107 2020

Konometrische Laborkappe (Conometric Lab Cap)

Titanlegierung-ELI, unsteril, für die Einmalverwendung

- Die Laborkappe wird vom Zahntechniker bei der Herstellung der Krone verwendet.

Konometrische Laborkappe (Conometric Lab Cap)



Konom. Aufbau Größe Ø mm	3,3	4,5
Ø mm	4,6	5,8
Höhe in mm	5	5
Best-Nr.	3107 2121	3107 2123

Konometrische finale Kappe (Conometric Final Cap)

Titan Grad 4, TiN-beschichtet, unsteril, Einmalverwendung

- Die Krone wird auf die Kappe zementiert.

Konometrische finale Kappe (Conometric Final Cap)



Konom. Aufbau Größe Ø mm	3,3	4,5
Ø mm	4,6	5,8
Höhe in mm	5	5
Best-Nr.	3107 2301	3107 2303

Handhabung der Drehmomentratsche EV bei geraden, einteiligen Aufbauten mit Ø 3,3 mm

Verwenden Sie zum Festziehen von geraden, einteiligen Aufbauten mit Ø 3,3 mm den Ratscheneinsatz, prothetisch EV (Restorative Driver Handle EV) und die Drehmomentratsche EV (Torque Wrench EV) in Kombination mit dem konometrischen Aufbauschlüssel (Conometric Abutment Driver).



Montage

- Setzen Sie den Ratschenkopf und den Griff zusammen, indem Sie die Komponenten aufeinander schieben und drehen, bis sie hörbar einrasten.

Anfügen

- Stecken Sie den Konometrischen Aufbauschlüssel (Conometric Abutment Driver) zuerst in den Ratscheneinsatz, prothetisch (Restorative Driver Handle) und dann in die Ratsche. Die Teile müssen hörbar einrasten.

Handhabung

- Legen Sie einen Finger auf den Ratscheneinsatz, um ihn zu fixieren. Bewegen Sie den Federarm der Drehmomentratsche vorsichtig in Pfeilrichtung, bis das gewünschte Drehmoment erreicht ist.

Hinweis: Der Federarm der Drehmomentratsche muss innerhalb der Skalierung bleiben, um ein Überdehnen zu vermeiden.

Der Pfeil auf dem Kopf der Drehmomentratsche zeigt die Drehrichtung an.



Drehmomentangaben für Konometrische Aufbauten

Es gibt zwei verschiedene Konstruktionsprinzipien für Konometrische Aufbauten:

















Die geraden Ø-3,3-mm-Aufbauten sind einteilig. Sie werden mit Spezialwerkzeugen eingesetzt, die am Aufbaukopf einrasten. Um gerade, einteilige Aufbauten mit Ø 3,3 mm auf das empfohlene Drehmoment von 25 Ncm festzuziehen, verwenden Sie den Ratscheneinsatz, prothetisch EV (Restorative Driver Handle EV) zusammen mit dem Konometrischen Aufbauschlüssel (Conometric Abutment Driver) und der Drehmomentratsche EV (Torque Wrench EV).



Die geraden Ø-4,5-mm-Aufbauten und die abgewinkelte Aufbauten sind zweiteilig und werden mit integrierter Aufbauschraube geliefert.

Diese Aufbauschraube ist beweglich, aber nicht herausnehmbar. Ziehen Sie Aufbauten mit integrierter Aufbauschraube mit der Prothetikerschraube und dem zugehörigen 1,0-mm-Sechskant-Einsatz auf das empfohlene Drehmoment von 15 Ncm fest.

Erläuterung der Symbole auf Etiketten und in der Gebrauchsanweisung

	Herstellungsdatum Date of manufacture		Nicht wiederverwenden, nur zum einmaligen Gebrauch Single use		Consult instructions for use ifu.dentsplysirona.com	Gebrauchsanweisung beachten*
	Hersteller		Nicht wieder sterilisieren Do not re-sterilize		LOT	Chargen-Nummer
	Verfallsdatum Use by		Hinweis für Russland Russ. Zertifizierungszeichen nach Gosstandard		REF	Bestellnummer
	Steril durch Bestrahlung		Medizinprodukte der Klasse I gemäß Richtlinie 93/42/EWG.		QR Code	Beinhaltet Artikelnummer (GTIN-Nummer), Chargennummer und Menge.
	Hinweis für USA		0123 Kennnummer der benannten Stelle.			
	Das Produkt ist nicht steril		Do not use if package is damaged Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden			

* Zum Anzeigen von PDF-Dokumenten benötigen Sie den Adobe Reader. Kostenloser Download unter get.adobe.com/reader.

Konometrisches Befestigungsinstrument

Das Konometrische Befestigungsinstrument (Conometric Fixation Tool) muss für die Reinigung zerlegt werden; Teile vor der Sterilisation vollständig trocknen lassen und wieder zusammensetzen.

Wichtig: Die Teile müssen gemäß der unteren Abbildung montiert werden. Die Biegung der kleineren Feder ist beabsichtigt.



Drehmomentratsche EV



Zerlegen

- Nehmen Sie den Ratscheneinsatz von der Ratsche ab.
- Nehmen Sie den Ratschenkopf ab, indem Sie einen Finger in die Vertiefung (1) drücken und den Ratschenkopf vorsichtig abziehen (2).

Reinigung und Trocknung

- Die drei Einzelteile können jetzt mit Wasser und einer Bürste gereinigt werden. Die Teile danach trocknen lassen.

Sterilisation

- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers.

Index

Nach Artikelnummer sortiert

Art.-Nr.		Seite
25774	Drehmomentratsche EV	17
25776	Drehmomentratsche EV Ratscheneinsatz, prothetisch	17
25777	Drehmomentratsche EV Ratscheneinsatz, prothetisch, kurz.....	17
3102 3410	Konometrischer Aufbau C/ 1,5/0°/Ø 3,3.....	15
3102 3412	Konometrischer Aufbau C/ 1,5/15°/Ø 3,3	15
3102 3420	Konometrischer Aufbau C/ 3,0/0°/Ø 3,3.....	15
3102 3422	Konometrischer Aufbau C/ 3,0/15°/Ø 3,3	15
3102 3430	Konometrischer Aufbau C/ 4,5/0°/Ø 3,3.....	15
3102 3432	Konometrischer Aufbau C/ 4,5/15°/Ø 3,3	15
3102 3450	Konometrischer Aufbau C/ 1,5/0°/Ø 4,5.....	15
3102 3452	Konometrischer Aufbau C/ 1,5/15°/Ø 4,5	15
3102 3460	Konometrischer Aufbau C/ 3,0/0°/Ø 4,5	15
3102 3462	Konometrischer Aufbau C/ 3,0/15°/Ø 4,5	15
3102 3470	Konometrischer Aufbau C/ 4,5/0°/Ø 4,5.....	15
3102 3472	Konometrischer Aufbau C/ 4,5/15°/Ø 4,5	15
3103 3636	Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe Ø 3,3.....	16
3103 3637	Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe Ø 4,5.....	16
3104 7210	Konometrisches Analog, Ø 3,3/0°.....	18
3107 2001	Konometrische Abformkappe, Ø 3,3/5,4; Einzelzahn.....	17
3107 2002	Konometrische Abformkappe, Ø 4,5/5,4; Einzelzahn.....	17
3107 2020	Konometrisches Analog, Ø 4,5/0°.....	18
3107 2101	Konometrische Einheilkappe, Ø 3,3/4,8	17
3107 2102	Konometrische Einheilkappe, Ø 3,3/6,0	17
3107 2103	Konometrische Einheilkappe, Ø 4,5/6,0	17
3107 2112	Konometrische provisorische Kappe, Ø 3,3/4,6; Einzelzahn17	
3107 2114	Konometrische provisorische Kappe, Ø 4,5/5,8; Einzelzahn17	
3107 2121	Konometrische Laborkappe, Ø 3,3; Einzelzahn (indexiert) 18	
3107 2123	Konometrische Laborkappe, Ø 4,5; Einzelzahn (indexiert) 18	
3107 2301	Konometrische finale Kappe, TiN, Ø 3,3; Einzelzahn.....	18
3107 2303	Konometrische finale Kappe, TiN, Ø 4,5; Einzelzahn.....	18
3107 2906	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konvex (5 Stück)	17
3107 2907	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze U-förmig (5 Stück)	17
3107 2908	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konkav (5 Stück)	17
3107 2909	Konometrischer Aufbauschlüssel, Ø 3,3; 25 mm.....	16
3107 2910	Konometrischer Aufbauschlüssel, Ø 3,3; 20 mm.....	16
3107 2911	Konometrisches Befestigungsinstrument.....	16

Alphabetische Reihenfolge

Art.-Nr.		Seite
25774	Drehmomentratsche EV	17
25776	Drehmomentratsche EV Ratscheneinsatz, prothetisch	17
25777	Drehmomentratsche EV Ratscheneinsatz, prothetisch, kurz.....	17
3103 3636	Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe Ø 3,3.....	16
3103 3637	Einbringinstrument für Konometrische provisorische Kappe Ø 4,5.....	16
3107 2001	Konometrische Abformkappe, Ø 3,3/5,4; Einzelzahn.....	17
3107 2002	Konometrische Abformkappe, Ø 4,5/5,4; Einzelzahn	17
3107 2101	Konometrische Einheilkappe, Ø 3,3/4,8	17
3107 2102	Konometrische Einheilkappe, Ø 3,3/6,0	17
3107 2103	Konometrische Einheilkappe, Ø 4,5/6,0	17
3107 2301	Konometrische finale Kappe, TiN, Ø 3,3; Einzelzahn.....	18
3107 2303	Konometrische finale Kappe, TiN, Ø 4,5; Einzelzahn.....	18
3107 2121	Konometrische Laborkappe, Ø 3,3; Einzelzahn (indexiert) 18	
3107 2123	Konometrische Laborkappe, Ø 4,5; Einzelzahn (indexiert) 18	
3107 2112	Konometrische provisorische Kappe, Ø 3,3/4,6; Einzelzahn17	
3107 2114	Konometrische provisorische Kappe, Ø 4,5/5,8; Einzelzahn17	
3102 3410	Konometrischer Aufbau C/ 1,5/0°/Ø 3,3.....	15
3102 3450	Konometrischer Aufbau C/ 1,5/0°/Ø 4,5.....	15
3102 3412	Konometrischer Aufbau C/ 1,5/15°/Ø 3,3	15
3102 3452	Konometrischer Aufbau C/ 1,5/15°/Ø 4,5	15
3102 3420	Konometrischer Aufbau C/ 3,0/0°/Ø 3,3.....	15
3102 3460	Konometrischer Aufbau C/ 3,0/0°/Ø 4,5.....	15
3102 3422	Konometrischer Aufbau C/ 3,0/15°/Ø 3,3	15
3102 3462	Konometrischer Aufbau C/ 3,0/15°/Ø 4,5	15
3102 3430	Konometrischer Aufbau C/ 4,5/0°/Ø 3,3.....	15
3102 3470	Konometrischer Aufbau C/ 4,5/0°/Ø 4,5.....	15
3102 3432	Konometrischer Aufbau C/ 4,5/15°/Ø 3,3	15
3102 3472	Konometrischer Aufbau C/ 4,5/15°/Ø 4,5	15
3107 2910	Konometrischer Aufbauschlüssel, Ø 3,3; 20 mm.....	16
3107 2909	Konometrischer Aufbauschlüssel, Ø 3,3; 25 mm.....	16
3104 7210	Konometrisches Analog, Ø 3,3/0°	18
3107 2020	Konometrisches Analog, Ø 4,5/0°	18
3107 2911	Konometrisches Befestigungsinstrument	16
3107 2908	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konkav (5 Stück)	17
3107 2906	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze konvex (5 Stück)	17
3107 2907	Konometrisches Befestigungsinstrument, Spitze U-förmig (5 Stück)	17

Über Dentsply Sirona Implants

Dentsply Sirona Implants bietet umfassende Lösungen für alle Phasen der Implantattherapie an. Dazu gehören sowohl die Implantatsysteme Ankylos®, Astra Tech Implant System® und Xive® als auch digitale Technologien wie patientenindividuelle Lösungen mit Atlantis® sowie Simplant® für die computer-gestützte Implantologie.

Des Weiteren sind regenerative Lösungen mit Symbios®, Programme zur beruflichen Fortbildung und Weiterentwicklung sowie professionelle Marketingleistungen für Praxen und Labore unter der Marke STEPPS™ im Portfolio. Dentsply Sirona Implants schafft einen Mehrwert für Zahnärzte und Zahntechniker und ermöglicht vorhersagbare und dauerhafte Ergebnisse in der Implantatbehandlung, die zu einer höheren Lebensqualität für Patienten führen.

Weitere Informationen zu Dentsply Sirona Implants finden Sie unter www.dentsplysirona.com/implants.

Hersteller: DENTSPLY Implants Manufacturing GmbH · Postfach 71 01 11
68221 Mannheim/Deutschland · Tel. 0621 4302-000 · Fax 0621 4302-001
E-Mail: implants-info@dentsplysirona.com · www.dentsplysirona.com

Vertrieb Deutschland: DENTSPLY IH GmbH · Postfach 71 01 11
68221 Mannheim · Tel. 0621 4302-006 · Fax 0621 4302-007
E-Mail: implants-de-info@dentsplysirona.com · www.dentsplysirona.com

Vertrieb Österreich: Dentsply Sirona Europe GmbH · Zweigniederlassung Wien
Wienerbergstraße 11 / Turm A / 27. Stock · 1100 Wien
Tel. 01 600 4930-301 · Fax 01 600 4930-381
E-Mail: bestellung.austria@dentsplysirona.com

Vertrieb Schweiz: DENTSPLY IH SA · Rue Galilée 6, CEI 3, Y-Parc
1400 Yverdon-les-Bains · Tel. 0800 845844 · Fax: 0800 845845
E-Mail: implants-ch-info@dentsplysirona.com

Über Dentsply Sirona

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien, mit einer 130-jährigen Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und Patienten überall auf der Welt geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, fertigt und vertreibt umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind.

Dentsply Sirona, The Dental Solutions Company™, liefert innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere, schnellere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der weltweite Firmensitz des Unternehmens befindet sich in York (US-Bundesstaat Pennsylvania), und die internationale Zentrale ist in Salzburg (Österreich) angesiedelt. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert.

Weitere Informationen zu Dentsply Sirona und die Produktpalette finden Sie unter www.dentsplysirona.com.